

Wandertipp des Monats : Rund um Heidelbergs Altstadt

Bearbeitung : Rainer Türk

- Charakteristik : Romantischer Streifzug durch die Geschichte Heidelbergs
Beste Wanderzeit : Ganzjährig
Ausgangspunkt : Heidelberg, Marktplatz
Wanderkarte : TF 20 – 12 „Heidelberg, Neckartal-Odenwald“
Wanderbuch : Rainer Türk „Wanderungen zwischen Bergstraße und Neckar“
Verlag : Werbeagentur Brunnengräber, 64653 Lorsch
ISBN 3 – 9808202 – 3 – 8
Markierungen : — (rot) - ② - ① - R (gelb) – B (gelb) – R (rot) - — (rot)

Ort	km	Zeit	Höhe	Informationen
Heidelberg, Marktplatz	0,0	0:00	110	① 06221 / 19433 Erste Siedlungen schon in frühgeschichtlicher Zeit; Kelten Römer, Alemannen. Ersterwähnung des heutigen Stadtkerns 1196. 1225 vom Bistum Worms an die Pfalzgrafschaft übergegangen und zur Residenz erhoben. Mit der Kurwürde für Pfalzgraf Ruprecht I. im Jahre 1356 Beginn der Blütezeit. 1386 Universitätsgründung. Im Dreißigjährigen Krieg und dem nachfolgenden Pfälzer Erbfolgekrieg große Verwüstungen. Maler und Dichter schufen Anfang des 19. Jahrhunderts den „Mythos Heidelberg“, von dem sich heute noch Jahr für Jahr Millionen von Besuchern bezaubern lassen. Vom Marktplatz mit — (rot) hinauf zum Schloss.
Schloss	0,4	0:10	190	Um 1200 erbaut. Eines der größten und prunkvollsten Schlösser Deutschlands. Residenz der Pfalzgrafen und Kurfürsten. Endgültig zerstört im Pfälzer Erbfolgekrieg 1689 und 1693. Schlossruine Symbol der Deutschen Romantik.
Molkenkur	1,4	0:30	300	Mit — (rot) weiter aufwärts zur Molkenkur. Haltestelle der Bergbahn und Restaurant. Name von der Ziegenmolke als Heilmittel. Früher hier erste Befestigungsanlage Heidelbergs aus dem 11. oder frühen 12. Jahrhundert. Später Pulvermagazin und 1537 durch Blitzschlag völlig zerstört.
Rindenhäusle	0,9	0:20	330	Von der Molkenkur mit ② nach links zum Rindenhäusle. Aussichtspunkt. Mit ② weiter zum ③ Blockhaus.
③ Blockhaus	1,8	0:35	380	Ab Parkplatz mit ① bergab. An Weggabel links bergauf zum Gaisbergturm.
Gaisbergturm	0,9	0:15	375	Aussichtspunkt. Mit ① Waldpfad bergab. Beim Zusammentreffen mit R (gelb) links abwärts nach Heidelberg. Dort mit B (gelb) über die Theodor-Heuss-Brücke.
Theodor-Heuss-Brücke	2,3	0:40	110	Hinter der Brücke mit R (rot) rechts ab aufwärts zum Philosophenweg.
Philosophenweg	1,0	0:20	180	Eine der schönsten Promenaden Deutschlands. Herrlicher Blick auf Neckar und Heidelberg. Am Schlangenweg mit — (rot) rechts hinab und über Karl-Theodor-Brücke zurück zum Marktplatz.
Marktplatz	1,5	0:25	110	
Gesamtstrecke	10,2	3:15		Erlebnisreiche Wanderung mit unvergesslichen Eindrücken

Wanderbuch und Wanderkarte mit weiterführenden Informationen erhalten Sie beim Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/70799-0 sowie beim Naturpark Neckartal-Odenwald, Kellereistr. 36, 69412 Eberbach, Tel. 06271/72985 und beim Buchhandel.

